

# Massenarbeit fördert Initiative-25 Jahre DDR

Herbert Hickethier, Parteigruppenorganisator in der Montage des VEB Werkzeugmaschinenfabrik Saalfeld

## Jugendbrigade rechtfertigt Vertrauen

Nach Verabschiedung des neuen Jugendgesetzes in der DDR und als Antwort darauf entschlossen sich die 22 Mitglieder unseres Montagekollektivs, künftig als Jugendbrigade „25. Jahrestag der DDR“ zu arbeiten. Die Genossen unserer Parteigruppe machten sich Gedanken darüber, wie sie alle Mitglieder unseres Arbeitskollektivs dafür gewinnen können, daß jeder einen persönlichen Beitrag zur Verwirklichung der diesjährigen Wettbewerbslösung leistet.

Ausgangspunkt unserer Überlegungen waren die bereits im vergangenen Jahr erreichten guten Ergebnisse in der Arbeit. Wir überlegten, wie wir die politische Arbeit organisieren müssen, damit der Bereich der Montage in Ehren seinen Anteil zur Erfüllung und gezielten Überbietung der betrieblichen Planaufgaben bringt. Dabei trugen wir der Tatsache Rechnung, daß sich der Gegenplan des Betriebes auf die Initiative der Werktätigen und die persönlichen Verpflichtungen der Werktätigen stützen muß.

Der Meister unserer Jugendbrigade, Mitglied unserer Parteigruppe, nutzte eine Parteigruppenversammlung, um die Aufgaben des Brigadekollektivs und jedes einzelnen Genossen

darzulegen. Er erläuterte, daß der Beitrag unseres Arbeitskollektivs nicht nur der betrieblichen Planerfüllung dient, sondern auch unserer gesamten Volkswirtschaft. Für die Genossen unserer Parteigruppe war das Anlaß, bereits in der Diskussion erste Gedanken zu äußern und Vorschläge zu unterbreiten, um Reserven im Montagebereich aufzudecken und die Arbeitsproduktivität zusätzlich zu steigern.

So vorbereitet gingen wir Genossen in die Brigadeversammlung. Wir erläuterten den parteilosen Jugendfreunden unser Anliegen, verbanden unsere Diskussion mit dem neuen Jugendgesetz und machten darauf aufmerksam, daß unsere Partei der Jugend von jeher großes Vertrauen entgegenbrachte, ihr aber auch hohe Verantwortung überträgt. Gerade die Jugendlichen haben bisher großen Anteil an der positiven Bilanz des Betriebes gehabt. Ihr Elan, ihre Initiative und ihre Tatkraft zählen wir mit zu den wichtigsten Reserven unseres Bereiches. Ergänzt wurde die Brigadeversammlung durch zahlreiche persönliche Gespräche zwischen uns Genossen und den parteilosen Brigademitgliedern. Hier erfuhren wir noch genauer, welche Gedanken sie bewegen, welche Hinweise und Vorschläge sie haben.

Ein Ergebnis unserer politischen Arbeit besteht darin, daß die Mitglieder der Jugendbrigade „25. Jahrestag der DDR“ entsprechend dem Plan der Rationalisierung durch Neuerarbeit 1000 Stunden Normzeit einsparen wollten. Inzwischen ist dieses Ziel bereits realisiert, und auf der Betriebskonferenz verpflichteten sie sich, weitere 400 Stunden einzusparen. Alle Brigademitglieder kämpfen um die Auszeichnung als „Qualitätsarbeiter“.

## Information

### Das Ehrenbuch der Bezirksleitung

Die Bezirksleitung der SED Frankfurt (Oder) hat als Form der moralischen Anerkennung hoher Wettbewerbsleistungen beschlossen, anläßlich des 1. Mai, des 7. Oktober und weiterer politischer Höhepunkte alljährlich hervorragende Betriebskollektive, Brigaden und einzelne Werktätige mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Bezirksleitung zu würdigen. Zugleich erhal-

ten alle Ausgezeichneten eine Ehrenurkunde.

Im Ehrenbuch sind die Leistungen vermerkt, die zu der Auszeichnung führten. Von Arbeitskollektiven und Einzelpersonen werden Fotos beigelegt. Das Ehrenbuch wird als wichtiges Zeugnis des Kampfes der Werktätigen des Oderbezirkes um die Erfüllung der Beschlüsse des VIII. Parteitages gewertet. Es

ist im Foyer des Gebäudes der Bezirksleitung aufbewahrt, allen Genossen und Gästen zugänglich, die sich mit den Leistungen der Besten vertraut machen wollen. Zu den während einer Festveranstaltung vor dem 1. Mai erstmalig Ausgezeichneten gehören das Reichsbahnausbesserungswerk „8. Mai“ Eberswalde, die Jugendbrigade „Georgi Dimitroff“ des Wohnungs- und Gesellschaftsbaukombinates Frankfurt (Oder) und 15 einzelne Werktätige des Bezirkes. (NW)